

PTT (Zitrat-Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: s

MethodeKoagulometrie (Opt. u. mechan. Detektionsverfahren), Actin FS, COAG, [Actin FS 2018_08.pdf](#), [CaCl PTT 2010-04.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
	6 Monat	k. Angabe 23-31 s

Material

Zitratblut 1:10 Monovette, 5 ml, grün

Beschreibung

Mit der partiellen Thromboplastinzeit wird die Plasmakonzentration der Gerinnungsfaktoren des endogenen Systems geprüft, d.h. vor allem die Faktoren XII, XI, IX und VIII, mit geringerer Empfindlichkeit auch X, V, II und I. Die partielle Thromboplastinzeit wird zur Kontrolle der Heparintherapie eingesetzt. In der Therapieführung wird dabei häufig eine 1,5 -2fache Verlängerung des Ausgangswertes angestrebt. Die Verlängerung der PTT ist dabei von dem ausgewählten Reagenz abhängig. Das benutzte Reagenz (Actin FS) zeichnet sich durch eine hohe Heparin-Empfindlichkeit aus, d.h. bereits bei niedrigen Heparin-Konzentrationen verlängert sich die PTT. Die Low-Dose Heparinisierung hat keinen Einfluss auf die PTT. Die Behandlung mit niedrigmolekularen Heparinen besitzt nur geringe Effekte auf die PTT und kann mit diesem Test nicht überwacht werden. Hier empfiehlt sich ein Faktor Xa basierter Test.

Indikation

1. Präoperatives Screening
2. Suchtest bei V.a. hämorrhagische Diathesen
3. Therapiekontrolle der Antikoagulation mit unfraktioniertem Heparin
4. V.a. Hemmkörper

Spezielle Hinweise

Das Mischungsverhältnis (vorgelegtes Antikoagulans : Blut = 1 + 9) ist unbedingt einzuhalten; d. h. Aufziehen bis zur Markierung.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3605	50 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.91 Euro
EBM	32112	0.60 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)